

REAL BAU GMBH.
Ing. Martin Leber Baumeister
Altenmarkt 10b
8430 Leibnitz
+43 (0) 664 514 74 80
office@baumeister-leber.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Einfamilienwohnhaus

Wielitsch 13
8461 Ehrenhausen



26.06.2026

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

| BEZEICHNUNG | Einfamilienwohnhaus | Umsetzungsstand | Ist-Zustand |
|----------------|---|--------------------|----------------------------|
| Gebäude(-teil) | | Baujahr | 1890 |
| Nutzungsprofil | Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten | Letzte Veränderung | DG. Ausbau, Heizungstausch |
| Straße | Wielitsch 13 | Katastralgemeinde | Wielitsch |
| PLZ/Ort | 8461 Ehrenhausen | KG-Nr. | 66190 |
| Grundstücksnr. | .22 | Seehöhe | 400 m |

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

| | HWB _{Ref,SK} | PEB _{SK} | CO _{2eq,SK} | f _{GEE,SK} |
|------------|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| A++ | | | | |
| A+ | | | | |
| A | | | | |
| B | | | | |
| C | | | | |
| D | | | | |
| E | | | | |
| F | | | | |
| G | G | G | G | G |

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6

Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

| GEBÄUDEKENNDATEN | | | | EA-Art: | |
|----------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------|
| Brutto-Grundfläche (BGF) | 229,8 m ² | Heiztage | 365 d | Art der Lüftung | Fensterlüftung |
| Bezugsfläche (BF) | 183,8 m ² | Heizgradtage | 3 808 Kd | Solarthermie | - m ² |
| Brutto-Volumen (V _B) | 801,3 m ³ | Klimaregion | SSO | Photovoltaik | - kWp |
| Gebäude-Hüllfläche (A) | 654,6 m ² | Norm-Außentemperatur | -13,4 °C | Stromspeicher | - |
| Kompaktheit (A/V) | 0,82 1/m | Soll-Innentemperatur | 22,0 °C | WW-WB-System (primär) | |
| charakteristische Länge (lc) | 1,22 m | mittlerer U-Wert | 1,15 W/m ² K | WW-WB-System (sekundär, opt.) | |
| Teil-BGF | - m ² | LEK _T -Wert | 106,57 | RH-WB-System (primär) | |
| Teil-BF | - m ² | Bauweise | schwer | RH-WB-System (sekundär, opt.) | |
| Teil-V _B | - m ³ | | | | |

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

| | |
|-------------------------------|--|
| Referenz-Heizwärmebedarf | HWB _{Ref,RK} = 295,1 kWh/m ² a |
| Heizwärmebedarf | HWB _{RK} = 295,1 kWh/m ² a |
| Endenergiebedarf | EEB _{RK} = 447,7 kWh/m ² a |
| Gesamtenergieeffizienz-Faktor | f _{GEE,RK} = 4,40 |

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Referenz-Heizwärmebedarf | Q _{h,Ref,SK} = 80 080 kWh/a | HWB _{Ref,SK} = 348,5 kWh/m ² a |
| Heizwärmebedarf | Q _{h,SK} = 80 080 kWh/a | HWB _{SK} = 348,5 kWh/m ² a |
| Warmwasserwärmebedarf | Q _{tw} = 1 761 kWh/a | WWWB = 7,7 kWh/m ² a |
| Heizenergiebedarf | Q _{HEB,SK} = 116 508 kWh/a | HEB _{SK} = 507,0 kWh/m ² a |
| Energieaufwandszahl Warmwasser | | e _{AWZ,WW} = 2,13 |
| Energieaufwandszahl Raumheizung | | e _{AWZ,RH} = 1,41 |
| Energieaufwandszahl Heizen | | e _{AWZ,H} = 1,42 |
| Haushaltsstrombedarf | Q _{HHSB} = 3 192 kWh/a | HHSB = 13,9 kWh/m ² a |
| Endenergiebedarf | Q _{EEB,SK} = 119 700 kWh/a | EEB _{SK} = 520,9 kWh/m ² a |
| Primärenergiebedarf | Q _{PEB,SK} = 146 687 kWh/a | PEB _{SK} = 638,4 kWh/m ² a |
| Primärenergiebedarf nicht erneuerbar | Q _{PEBn.em.,SK} = 142 365 kWh/a | PEB _{n.em.,SK} = 619,6 kWh/m ² a |
| Primärenergiebedarf erneuerbar | Q _{PEBem.,SK} = 4 323 kWh/a | PEB _{em.,SK} = 18,8 kWh/m ² a |
| äquivalente Kohlendioxidemissionen | Q _{CO2eq,SK} = 36 519 kg/a | CO _{2eq,SK} = 158,9 kg/m ² a |
| Gesamtenergieeffizienz-Faktor | | f _{GEE,SK} = 4,42 |
| Photovoltaik-Export | Q _{PVE,SK} = - kWh/a | PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a |

ERSTELLT

| | | | |
|-------------------|------------|--------------|-------------------------------|
| GWR-Zahl | | ErstellerIn | REAL BAU GMBH. |
| Ausstellungsdatum | 26.06.2026 | | Altenmarkt 10b, 8430 Leibnitz |
| Gültigkeitsdatum | 25.06.2036 | Unterschrift | |
| Geschäftszahl | 072/26 | | |

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Einfamilienwohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 349 **f_{GEE,SK} 4,42**

Gebäudedaten

| | | | |
|----------------------------------|--------------------|---|----------------------|
| Brutto-Grundfläche BGF | 230 m ² | charakteristische Länge l _c | 1,22 m |
| Konditioniertes Brutto-Volumen | 801 m ³ | Kompaktheit A _B / V _B | 0,82 m ⁻¹ |
| Gebäudehüllfläche A _B | 655 m ² | | |

Ermittlung der Eingabedaten

| | |
|-------------------------|---|
| Geometrische Daten: | Bestandsaufnahme, 23.06.2026 |
| Bauphysikalische Daten: | OIB Default-Werte |
| Haustechnik Daten: | Angaben AG, Bestandskontrolle, 23.06.2026 |

Haustechniksystem

| | |
|--------------|--|
| Raumheizung: | Öl befeuerter Einzelofen mit Verdampfungsbrenner (Heizöl Extra leicht) |
| Warmwasser | Stromheizung direkt (Strom) |
| Lüftung: | Fensterlüftung |

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Einfamilienwohnhaus

Gebäudehülle

- **Dämmung Außenwand / Innenwand**
Vollwärmeschutz 16 cm oder innenliegende Vorsatzschale 12 cm.
- **Fenstertausch**
3-fach Verglasung ($U_g = 0,5$)
- **Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden**
Kellerdeckendämmelement 10 cm.

Haustechnik

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**
Neues Heizungssystem - erneuerbare Energie, zB. Wärmepumpe oder Pelletsheizung.
- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**
Warmwasseraufbereitung
- **Errichtung einer Photovoltaikanlage**

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Einfamilienwohnhaus

Allgemein

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der Energieausweis wurde auf Basis des Vereinfachten Verfahrens nach dem Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe 2019, erstellt.

Bauteile

Bauteilaufbauten wurden teilweise mit OIB Default-Werte (Baujahrabängig) bzw. laut "Handbuch für Energieberater - Altbaukonstruktion" berechnet.

Haustechnik

Die Angaben zur Raumwärme und Warmwasser wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen und so weit als möglich überprüft.

Die Haustechnik wurde nach dem Vereinfachten Verfahren "Leitfaden für energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe Oktober 2019, ausgewählt.

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung der Leitungen im Bestandsgebäude werden die Verluste wie Rohrdurchmesser $\frac{2}{3}$ Dämmdicke berechnet.

Heizlast Abschätzung

Einfamilienwohnhaus

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Mag. Siegfried und Helene Oberbeirsteiner
Ried-Weg 30
6112 Wattens
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,4 K

Standort: Ehrenhausen
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 801,28 m³
Gebäudehüllfläche: 654,65 m²

| Bauteile | | Fläche A [m ²] | Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K] | Korr.- faktor f [1] | Leitwert [W/K] |
|--------------|--|----------------------------------|--|------------------------------|-------------------|
| AD01 | Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum | 64,85 | 0,750 | 0,90 | 43,77 |
| AD02 | Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum | 60,31 | 0,300 | 0,90 | 16,29 |
| AW01 | Außenwand | 219,28 | 1,550 | 1,00 | 339,88 |
| DS01 | Dachschräge hinterlüftet | 64,66 | 0,300 | 1,00 | 19,40 |
| FE/TÜ | Fenster u. Türen | 16,89 | 2,313 | | 39,07 |
| EB01 | erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) | 111,55 | 1,250 | 0,70 | 97,61 |
| KD01 | Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller | 61,22 | 1,250 | 0,70 | 53,56 |
| IW01 | Wand zu sonstigem Pufferraum | 19,31 | 1,550 | 0,70 | 20,95 |
| IW02 | Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum | 36,59 | 1,550 | 0,90 | 51,04 |
| | Summe OBEN-Bauteile | 192,49 | | | |
| | Summe UNTEN-Bauteile | 172,77 | | | |
| | Summe Außenwandflächen | 219,28 | | | |
| | Summe Innenwandflächen | 55,90 | | | |
| | Fensteranteil in Außenwänden 5,6 % | 12,89 | | | |
| | Fenster in Innenwänden | 1,33 | | | |
| | Fenster in Deckenflächen | 2,67 | | | |
| Summe | | | | [W/K] | 682 |

| | | | |
|---|------------------------|------------------------------|---------------|
| Wärmebrücken (vereinfacht) | [W/K] | 68 | |
| Transmissions - Leitwert | [W/K] | 749,72 | |
| Lüftungs - Leitwert | [W/K] | 45,50 | |
| Gebäude-Heizlast Abschätzung | Luftwechsel = 0,28 1/h | [kW] | 28,2 |
| Flächenbez. Heizlast Abschätzung (230 m²) | | [W/m² BGF] | 122,51 |

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

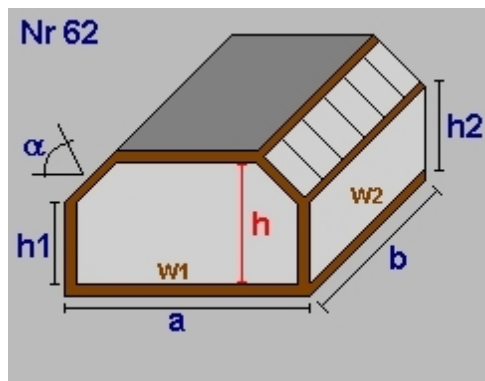
Einfamilienwohnhaus

| | | | | | |
|--|---|----------------------------|-----------------------|---------------|--|
| AD01 | Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum | | | | |
| bestehend | von Außen nach Innen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,750) | B | 0,4000 | 0,353 | 1,133 | |
| | Rse+Rsi = 0,2 | Dicke gesamt 0,4000 | U-Wert ** 0,75 | | |
| AD02 | Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum | | | | |
| bestehend | von Außen nach Innen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,300) | B | 0,2000 | 0,064 | 3,133 | |
| | Rse+Rsi = 0,2 | Dicke gesamt 0,2000 | U-Wert 0,30 | | |
| AW01 | Außenwand | | | | |
| bestehend | von Innen nach Außen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,550) | B | 0,6000 | 1,263 | 0,475 | |
| | Rse+Rsi = 0,17 | Dicke gesamt 0,6000 | U-Wert ** 1,55 | | |
| DS01 | Dachschräge hinterlüftet | | | | |
| bestehend | von Außen nach Innen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,300) | B | 0,2000 | 0,064 | 3,133 | |
| | Rse+Rsi = 0,2 | Dicke gesamt 0,2000 | U-Wert 0,30 | | |
| EB01 | erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) | | | | |
| bestehend | von Innen nach Außen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250) | B | 0,2500 | 0,397 | 0,630 | |
| | Rse+Rsi = 0,17 | Dicke gesamt 0,2500 | U-Wert ** 1,25 | | |
| IW01 | Wand zu sonstigem Pufferraum | | | | |
| bestehend | von Innen nach Außen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,550) | B | 0,5000 | 1,298 | 0,385 | |
| | Rse+Rsi = 0,26 | Dicke gesamt 0,5000 | U-Wert ** 1,55 | | |
| IW02 | Wand zu unconditioniertem geschlossenem Dachraum | | | | |
| bestehend | von Innen nach Außen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,550) | B | 0,1500 | 0,389 | 0,385 | |
| | Rse+Rsi = 0,26 | Dicke gesamt 0,1500 | U-Wert ** 1,55 | | |
| KD01 | Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller | | | | |
| bestehend | von Innen nach Außen | Dicke | λ | d / λ | |
| fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250) | B | 0,4000 | 0,870 | 0,460 | |
| | Rse+Rsi = 0,34 | Dicke gesamt 0,4000 | U-Wert ** 1,25 | | |
| ZD01 | warme Zwischendecke | | | | |
| bestehend | | | | | |
| | | Dicke gesamt 0,4000 | U-Wert ** 1,25 | | |

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

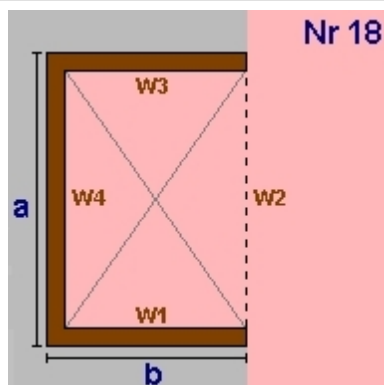
Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

EG Satteldach mit Decke



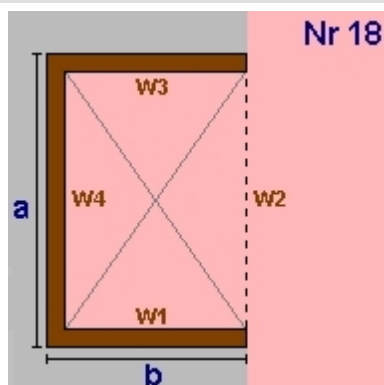
| | |
|--------------------------|--|
| Dachneigung α (°) | 45,00 |
| a | 7,70 |
| b | 5,65 |
| h1 | 3,85 |
| h2 | 3,85 |
| lichte Raumhöhe(h) | 5,35 + obere Decke: 0,20 => 5,55m |
| BGF | 43,51m ² |
| BRI | 225,12m ³ |
| Dachfl. | 27,17m ² |
| Decke | 24,30m ² |
| Wand W1 | 39,85m ² AW01 Außenwand |
| Wand W2 | 21,75m ² AW01 |
| Wand W3 | 39,85m ² AW01 |
| Wand W4 | 21,75m ² AW01 |
| Dach | 27,17m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet |
| Decke | 24,30m ² AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. |
| Boden | 43,51m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter |

EG Rechteck



| | |
|-----------------|--|
| a | 4,85 |
| b | 2,80 |
| lichte Raumhöhe | 3,45 + obere Decke: 0,40 => 3,85m |
| BGF | 13,58m ² |
| BRI | 52,28m ³ |
| Wand W1 | 10,78m ² AW01 Außenwand |
| Wand W2 | -18,67m ² AW01 |
| Wand W3 | 10,78m ² AW01 |
| Wand W4 | 18,67m ² AW01 |
| Decke | 13,58m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. |
| Boden | 13,58m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte |

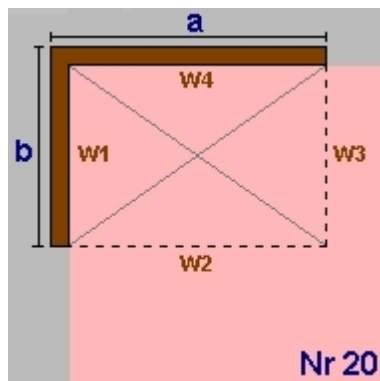
EG Rechteck



| | |
|-----------------|--|
| a | 7,70 |
| b | 5,15 |
| lichte Raumhöhe | 2,55 + obere Decke: 0,40 => 2,95m |
| BGF | 39,66m ² |
| BRI | 116,98m ³ |
| Wand W1 | 15,19m ² AW01 Außenwand |
| Wand W2 | -22,72m ² AW01 |
| Wand W3 | 15,19m ² AW01 |
| Wand W4 | 22,72m ² AW01 |
| Decke | 39,66m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. |
| Boden | 39,66m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte |

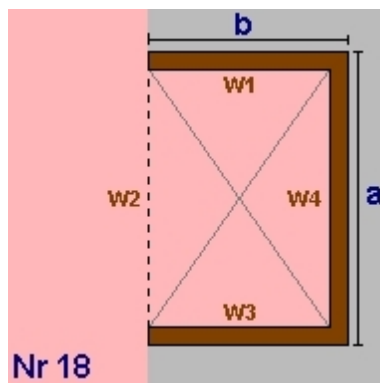
Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

EG Rechteck im Eck



| | | | |
|-------------------|-----------------------------------|------|---------------------------------------|
| a = | 2,80 | b = | 2,85 |
| lichte Raumhöhe = | 2,55 + obere Decke: 0,40 => 2,95m | | |
| BGF | 7,98m ² | BRI | 23,54m ³ |
| Wand W1 | -8,41m ² | AW01 | Außenwand |
| Wand W2 | -8,26m ² | AW01 | |
| Wand W3 | -8,41m ² | AW01 | |
| Wand W4 | 8,26m ² | AW01 | |
| Decke | 7,98m ² | AD01 | Decke zu unconditioniertem geschloss. |
| Boden | 7,98m ² | KD01 | Decke zu unconditioniertem ungedämmte |

EG Rechteck

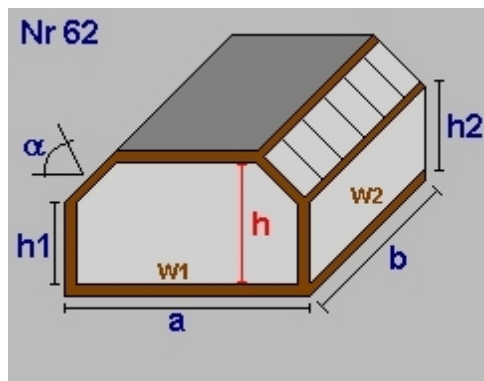


| | | | |
|-------------------|-----------------------------------|------|---------------------------------------|
| a = | 6,45 | b = | 10,55 |
| lichte Raumhöhe = | 2,55 + obere Decke: 0,40 => 2,95m | | |
| BGF | 68,05m ² | BRI | 200,74m ³ |
| Wand W1 | 31,12m ² | AW01 | Außenwand |
| Wand W2 | -19,03m ² | AW01 | |
| Wand W3 | 31,12m ² | AW01 | |
| Wand W4 | 19,03m ² | IW01 | Wand zu sonstigem Pufferraum |
| Decke | 64,42m ² | ZD01 | warme Zwischendecke |
| Teilung | 3,63m ² | AD01 | |
| Boden | 68,05m ² | EB01 | erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter |

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 172,77
EG Bruttorauminhalt [m³]: 618,67

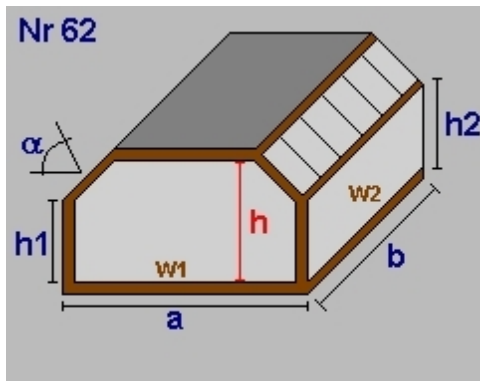
DG Dachkörper



| | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|------|---------------------------------------|
| Dachneigung a(°) | 45,00 | | |
| a = | 6,10 | b = | 5,80 |
| h1 = | 1,20 | h2 = | 0,70 |
| lichte Raumhöhe (h) = | 2,10 + obere Decke: 0,20 => 2,30m | | |
| BGF | 35,38m ² | BRI | 70,44m ³ |
| Dachfl. | 22,15m ² | | |
| Decke | 19,72m ² | | |
| Wand W1 | 12,15m ² | AW01 | Außenwand |
| Wand W2 | 4,06m ² | AW01 | |
| Wand W3 | 12,15m ² | IW02 | Wand zu unconditioniertem geschlossen |
| Wand W4 | 6,96m ² | IW02 | |
| Dach | 22,15m ² | DS01 | Dachschräge hinterlüftet |
| Decke | 19,72m ² | AD02 | Decke zu unconditioniertem geschloss. |
| Boden | -35,38m ² | ZD01 | warme Zwischendecke |

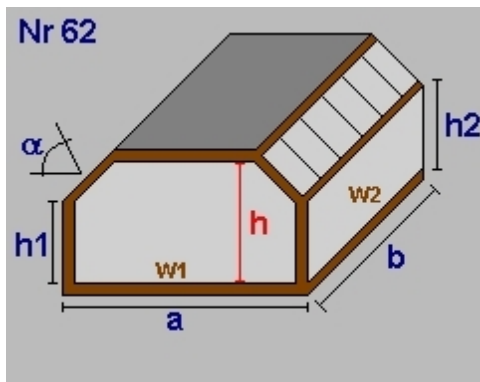
Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

DG Satteldach mit Decke



| | | |
|-------|---------------------------|--|
| Nr 62 | Dachneigung $a(^{\circ})$ | 45,00 |
| | a = | 5,30 b = 4,00 |
| | h1= | 0,90 h2 = 1,80 |
| | lichte Raumhöhe(h)= | 2,10 + obere Decke: 0,20 => 2,30m |
| | BGF | 21,20m ² BRI 44,34m ³ |
| | Dachfl. | 10,75m ² |
| | Decke | 13,60m ² |
| | Wand W1 | 11,09m ² IW02 Wand zu unconditioniertem geschlossen |
| | Wand W2 | 7,20m ² IW02 |
| | Wand W3 | -11,09m ² IW02 |
| | Wand W4 | 3,60m ² IW02 |
| | Dach | 10,75m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet |
| | Decke | 13,60m ² AD02 Decke zu unconditioniertem geschloss. |
| | Boden | -21,20m ² ZD01 warme Zwischendecke |

DG Satteldach mit Decke



| | | |
|-------|---------------------------|---|
| Nr 62 | Dachneigung $a(^{\circ})$ | 45,00 |
| | a = | 3,05 b = 2,57 |
| | h1= | 1,30 h2 = 1,30 |
| | lichte Raumhöhe(h)= | 2,10 + obere Decke: 0,20 => 2,30m |
| | BGF | 7,84m ² BRI 15,46m ³ |
| | Dachfl. | 7,27m ² |
| | Decke | 2,70m ² |
| | Wand W1 | 6,02m ² IW02 Wand zu unconditioniertem geschlossen |
| | Wand W2 | 3,34m ² IW02 |
| | Wand W3 | -6,02m ² IW02 |
| | Wand W4 | 3,34m ² IW02 |
| | Dach | 7,27m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet |
| | Decke | 2,70m ² AD02 Decke zu unconditioniertem geschloss. |
| | Boden | -7,84m ² ZD01 warme Zwischendecke |

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: **64,42**
DG Bruttorauminhalt [m³]: **130,24**

DG BGF - Reduzierung (manuell)

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

-7,40 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: **-7,40**

Deckenvolumen KD01

Fläche 61,22 m² x Dicke 0,40 m = 24,49 m³

Deckenvolumen EB01

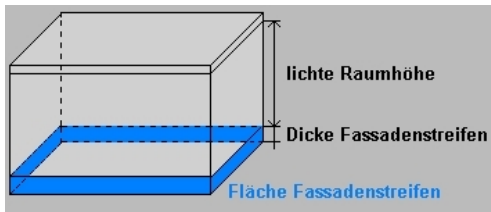
Fläche 111,55 m² x Dicke 0,25 m = 27,89 m³

Bruttorauminhalt [m³]: **52,37**

Geometrieausdruck

Einfamilienwohnhaus

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



| Wand | Boden | Dicke | Länge | Fläche |
|------|--------|--------|--------|---------------------|
| AW01 | - KD01 | 0,400m | 10,20m | 4,08m ² |
| AW01 | - EB01 | 0,250m | 41,35m | 10,34m ² |
| IW01 | - EB01 | 0,250m | 6,45m | 1,61m ² |

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 229,79
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 801,28

Fenster und Türen

Einfamilienwohnhaus

| Typ | Bauteil | Anz. | Bezeichnung | Breite m | Höhe m | Fläche m ² | U _g W/m ² K | U _f W/m ² K | PSI W/mK | Ag m ² | U _w W/m ² K | AxU _f W/K | g | fs | |
|--------------|---------|-----------|-------------|--------------|-----------|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------|----------------------|--------------------------------------|-------------------------|------|------|--|
| NO | | | | | | | | | | | | | | | |
| -135° | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | EG AW01 | 5 | 0,60 x 0,90 | 0,60 | 0,90 | 2,70 | | | | 1,89 | 2,50 | 6,75 | 0,62 | 0,65 | |
| B | EG AW01 | 1 | 1,30 x 2,00 | 1,30 | 2,00 | 2,60 | | | | | 1,67 | 4,34 | | | |
| B | DG DS01 | 2 | 0,60 x 1,10 | 0,60 | 1,10 | 1,32 | | | | 0,92 | 2,50 | 3,30 | 0,62 | 0,65 | |
| 8 | | | | 6,62 | | | | | | 2,81 | | 14,39 | | | |
| NW | | | | | | | | | | | | | | | |
| 135° | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | EG AW01 | 3 | 0,60 x 0,90 | 0,60 | 0,90 | 1,62 | | | | 1,13 | 2,50 | 4,05 | 0,62 | 0,65 | |
| 3 | | | | 1,62 | | | | | | 1,13 | | 4,05 | | | |
| SO | | | | | | | | | | | | | | | |
| -45° | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | EG IW01 | 1 | 0,70 x 1,90 | 0,70 | 1,90 | 1,33 | | | | | 2,50 | 2,33 | | | |
| 1 | | | | 1,33 | | | | | | 0,00 | | 2,33 | | | |
| SW | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45° | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | EG AW01 | 2 | 0,60 x 0,90 | 0,60 | 0,90 | 1,08 | | | | 0,76 | 2,50 | 2,70 | 0,62 | 0,65 | |
| B | EG AW01 | 1 | 0,60 x 0,60 | 0,60 | 0,60 | 0,36 | | | | 0,25 | 2,50 | 0,90 | 0,62 | 0,65 | |
| B | EG AW01 | 2 | 0,60 x 0,80 | 0,60 | 0,80 | 0,96 | | | | 0,67 | 2,50 | 2,40 | 0,62 | 0,65 | |
| B | EG AW01 | 1 | 0,70 x 0,90 | 0,70 | 0,90 | 0,63 | | | | 0,44 | 2,50 | 1,58 | 0,62 | 0,65 | |
| B | EG AW01 | 1 | 1,40 x 2,10 | 1,40 | 2,10 | 2,94 | | | | 2,06 | 2,50 | 7,35 | 0,62 | 0,65 | |
| B | DG DS01 | 1 | 0,90 x 1,50 | 0,90 | 1,50 | 1,35 | | | | 0,95 | 2,50 | 3,38 | 0,62 | 0,65 | |
| 8 | | | | 7,32 | | | | | | 5,13 | | 18,31 | | | |
| Summe | | 20 | | 16,89 | | | | | | 9,07 | | 39,08 | | | |

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

RH-Eingabe
Einfamilienwohnhaus

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 90°/70°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

| | gedämmt | Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser | Dämmung Armaturen | Leitungslänge [m] | konditioniert [%] |
|-------------------------|---------|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| Verteilleitungen | Ja | 2/3 | Nein | 16,32 | 100 |
| Steigleitungen | Ja | 2/3 | Nein | 18,38 | 100 |
| Anbindeleitungen | Ja | 2/3 | Nein | 128,68 | |

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Öl befeuerter Einzelofen mit Verdampfungsbrenner wassergeführte Wärmeverteilung

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 1985

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 51,85 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe Einfamilienwohnhaus

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

| | gedämmt | Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser | Dämmung Armaturen | Leitungslänge [m] | konditioniert [%] |
|-------------------------|---------|--|----------------------|----------------------|--------------------------------|
| Verteilleitungen | Ja | 2/3 | Nein | 9,39 | 100 |
| Steigleitungen | Ja | 2/3 | Nein | 9,19 | 100 |
| Stichleitungen | | | | 36,77 | Material Stahl 2,42 W/m |

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen 276 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,64 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Einfamilienwohnhaus

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 230 m ² |
| Brutto-Volumen | 801 m ³ |
| Gebäude-Hüllfläche | 655 m ² |
| Kompaktheit | 0,82 1/m |
| charakteristische Länge (lc) | 1,22 m |

HEB_{RK} **433,8** kWh/m²a *(auf Basis HWB_{RK} 295,1 kWh/m²a)*

HEB_{RK,26} **28,9** kWh/m²a *(auf Basis HWB_{RK,26} 68,5 kWh/m²a)*

HHSB **13,9** kWh/m²a

HHSB₂₆ **13,9** kWh/m²a

EEB_{RK} **447,7** kWh/m²a *EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE*

EEB_{RK,26} **101,7** kWh/m²a *EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB₂₆*

f_{GEE,RK} **4,40** *f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}*

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Einfamilienwohnhaus

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 230 m ² |
| Brutto-Volumen | 801 m ³ |
| Gebäude-Hüllfläche | 655 m ² |
| Kompaktheit | 0,82 1/m |
| charakteristische Länge (lc) | 1,22 m |

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|--|
| HEB _{SK} | 507,0 kWh/m ² a | (auf Basis HWB _{SK} 348,5 kWh/m ² a) |
| HEB _{SK,26} | 35,3 kWh/m ² a | (auf Basis HWB _{SK,26} 68,5 kWh/m ² a) |

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| HHSB | 13,9 kWh/m ² a |
| HHSB ₂₆ | 13,9 kWh/m ² a |

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|---|
| EEB _{SK} | 520,9 kWh/m ² a | $EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$ |
| EEB _{SK,26} | 117,8 kWh/m ² a | $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$ |

| | | |
|---------------------------|-------------|---------------------------------------|
| f_{GEE,SK} | 4,42 | $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$ |
|---------------------------|-------------|---------------------------------------|

Bilderdruck
Einfamilienwohnhaus



Bild (1).jpg



Bild (2).jpg

Bilderdruck
Einfamilienwohnhaus

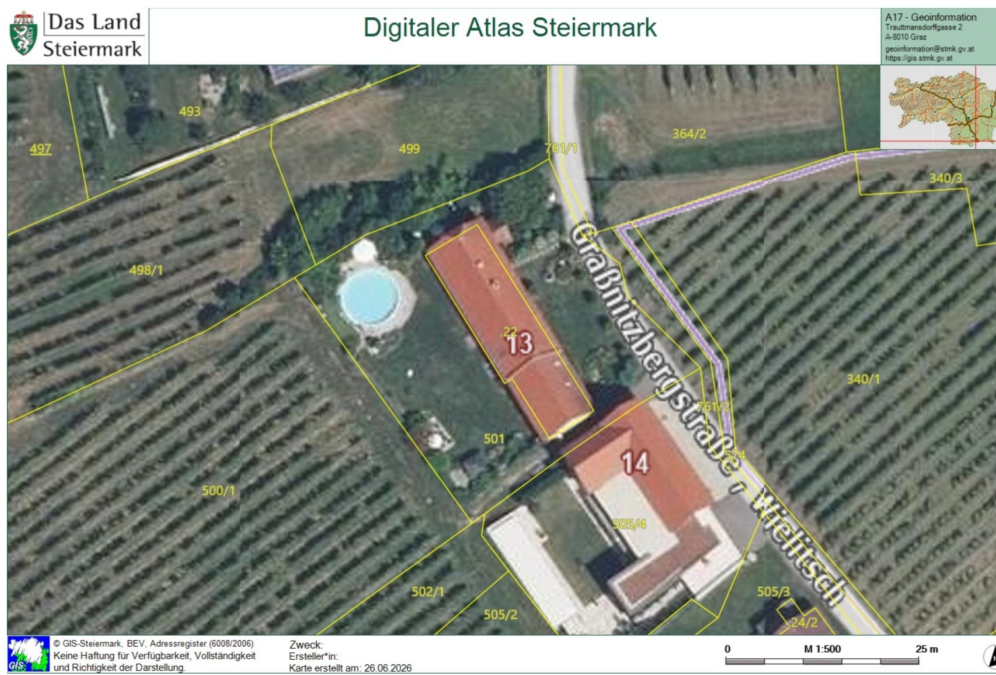


Bild (3).jpg



Bild (4).jpg

Bilderdruck Einfamilienwohnhaus



webgis-map_26.06.2026_11_02_20.pdf

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

| | | | |
|----------------|---|-------------------|-----------|
| Bezeichnung | Einfamilienwohnhaus | | |
| Gebäudeteil | | | |
| Nutzungsprofil | Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten | Baujahr | 1890 |
| Straße | Wielitsch 13 | Katastralgemeinde | Wielitsch |
| PLZ/Ort | 8461 Ehrenhausen | KG-Nr. | 66190 |
| Grundstücksnr. | .22 | Seehöhe | 400 m |

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 349 **f_{GEE,SK} 4,42**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.06.2026

Gültigkeitsdatum 25.06.2036

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

| | |
|--------------------|---|
| HWB _{Ref} | Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten. |
| f _{GEE} | Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007). |
| SK | Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert. |
| EAVG §3 | Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler. |
| EAVG §4 | (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen. |
| EAVG §6 | Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB. |
| EAVG §7 | (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren. |
| EAVG §8 | Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam. |
| EAVG §9 | (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen. |

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

| | | | |
|----------------|---|-------------------|-----------|
| Bezeichnung | Einfamilienwohnhaus | | |
| Gebäudeteil | | | |
| Nutzungsprofil | Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten | Baujahr | 1890 |
| Straße | Wielitsch 13 | Katastralgemeinde | Wielitsch |
| PLZ/Ort | 8461 Ehrenhausen | KG-Nr. | 66190 |
| Grundstücksnr. | .22 | Seehöhe | 400 m |

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 349 **f_{GEE,SK} 4,42**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

| | |
|--------------------|---|
| HWB _{Ref} | Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten. |
| f _{GEE} | Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007). |
| SK | Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert. |
| EAVG §4 | (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen. |

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

| | | | |
|----------------|---|-------------------|-----------|
| Bezeichnung | Einfamilienwohnhaus | | |
| Gebäudeteil | | | |
| Nutzungsprofil | Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten | Baujahr | 1890 |
| Straße | Wielitsch 13 | Katastralgemeinde | Wielitsch |
| PLZ/Ort | 8461 Ehrenhausen | KG-Nr. | 66190 |
| Grundstücksnr. | .22 | Seehöhe | 400 m |

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 349 **f_{GEE,SK} 4,42**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

| | |
|--------------------|---|
| HWB _{Ref} | Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten. |
| f _{GEE} | Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007). |
| SK | Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert. |
| EAVG §4 | (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen. |